

# Buchbesprechungen

**Schaichtal. Lebensraum Bachaue** (Ökologie aktuell 2). Beiträge von MANFRED ADE, SIGRID BLISCHEN, JÖRG BRETZINGER, JOACHIM FÜRST, HERBERT HALM, BIRGIT HERTENSTEIN, GERHARD JAKOB, EBERHARD KLEIN, CHRISTIANE KOTZ, WOLFGANG LANG, KONRAD MARTIN, WILFRIED SCHMID, JOSEF SETTELE. Josef Markgraf Verlag Aichtal-Neuenhaus 1985. 293 Seiten, zahlreiche Abbildungen. Broschiert DM 24,80

Lange Zeit war das beliebte Naherholungsgebiet Schaichtal am Rande des Naturparks Schönbuch durch ein geplantes Rückhaltebecken bedroht. Mit der vorliegenden Dokumentation haben ortsansässige Bürger, Naturschützer und Studenten einen wesentlichen Beitrag gegen das drohende Hochwasser-Rückhaltebecken im Schaichtal erbracht. Die reich bebilderte Gemeinschaftsarbeit hat mit ihren Beobachtungen und Daten die noch vorhandene Tier- und Pflanzenwelt aufgezeigt und so eine ökologische Bewertung einer Tallandschaft am Beispiel Schaichtal anschaulich dargestellt. Das Buch trägt mit dazu bei, die Bürger für den Schutz und die Pflege ihrer Heimat wissender und bewußter zu machen.

Oswald Rathfelder

OTTO BLESSING: **Umwelt vor Gericht**. (Schriftenreihe des Deutschen Heimatbundes, Band 2.) 270 Seiten (zu beziehen über: Deutscher Heimatbund, Simrockstr. 4, 5300 Bonn 1)

Das Buch behandelt eine Fülle verschiedener Streitfälle, die die Gerichte beschäftigt haben. Das Themenspektrum reicht von Abfall und Lärm bis Natur und Wasser. Jeder Fall wird zunächst mit knappen Worten umrissen, dann folgt das Gerichtsurteil mit den wichtigsten Sätzen der Urteilsbegründung und schließlich die Quelle mit Aktenzeichen. So wird beispielsweise geschildert, daß jemand sein Auto mit 8-Zylinder-Motor morgens um 5 Uhr mitten im Ortsbereich eine Viertelstunde lang laufen ließ. Es beklagen sich Nachbarn, und der Pkw-Besitzer wird zu 10 Mark Geldbuße verdonnert. Als er dagegen angeht, weist ihn der Bundesgerichtshof in letzter Instanz zurecht, das Laufenlassen des Motors stelle *ein abstraktes Gefährdungsdelikt dar; es ist nicht erforderlich, daß eine bestimmte Person belästigt wird*.

In ähnlicher Weise werden zahlreiche andere Fälle angesprochen, wobei der Autor Wert darauf legt, daß die zitierten Gerichtsurteile von allgemeinem Interesse sind. So wird etwa der Fall geschildert, daß eine Leuchtreklame einem Nachbarn direkt ins Haus scheint. Obwohl die Firma die Anlage um 21 Uhr abschaltet, klagt der Nachbar und bekommt recht. Auch ein starker Lichtschein könne eine Einwirkung im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches sein, entschieden die Richter, wobei auch eine Rolle spielte, daß die Leuchtreklame in einer Villengegend angebracht war und dort nach Ansicht der Richter nicht ortsüblich ist.

Dieser Nebensatz deutet schon an, daß sich das Urteil

nicht ohne weiteres auf andere Fälle übertragen läßt, und das gilt auch für viele andere Urteile. Sicher ist ihr Tenor oft recht interessant, aber kein Fall ist genau wie der andere, so daß man die Richtersprüche nicht ohne weiteres übertragen kann. Zur konkreten Rechtsberatung taugt der Band somit nicht, aber die geschilderten Fälle sind zweifellos für viele Leser interessant und wichtig.

Bernd Roling

HANS HAGDORN und THEO SIMON: **Geologie und Landschaft des Hohenloher Landes**. (Forschungen aus Württembergisch Franken, Band 28.) Jan Thorbecke Verlag Sigmaringen 1985. 190 Seiten mit 125 Abbildungen, davon 19 in Farbe, und drei Kartenbeilagen. Leinen DM 39,50

Ein solches Buch hat man sich gewünscht. Seit Georg Wagners Schrift aus dem Jahr 1919 «Geologische Heimatkunde von Württembergisch Franken» hat sich niemand mehr die Mühe gemacht, die Erd- und Landschaftsgeschichte der Region zwischen Bad Mergentheim, Crailsheim, Schwäbisch Hall, Gaildorf und Öhringen, die man als Hohenloher Land bezeichnen kann, umfassend, wissenschaftlich exakt und doch für jedermann verständlich darzustellen. Die Autoren der nun neu vorgelegten Untersuchung sind die zur Zeit besten Experten auf diesem Gebiet, erforschen seit Jahren die Geologie Hohenlohes und haben eine große Sammlung zusammengetragen. In übersichtlichen Kapiteln erklären die Autoren die Schichtenfolge und Fossilien der Triasgesteine Buntsandstein, Muschelkalk und Keuper, die tektonischen Verhältnisse, Hydrologie und Karsterscheinungen. Europäische Zusammenhänge werden dargestellt, soweit sie zum Verständnis der regionalen Gegebenheiten nötig sind. Ein Kapitel zur Landschaftsgeschichte befaßt sich mit der Entstehung unserer Landschaft seit dem Rückzug des Meeres an der Wende vom Jura zur Kreide vor 136 Millionen Jahren bis in unsere Gegenwart, wobei die Entstehung des heutigen Flußsystems ausführlich erläutert wird. Auch die Bodenschätze dieses Gebiets wie Salz und Gips werden behandelt.

Ohne daß die kompetenten Autoren ihn überfordern, wird der Leser mit dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung vertraut gemacht. Das Buch ist so angelegt, daß der Fachmann, der Hobby-Geologe und jeder naturkundlich Interessierte es für seine Zwecke benutzen kann, sei es als Nachschlagewerk und Lehrbuch oder als kundigen Führer bei eigenen Wanderungen und Erkundungsfahrten mit dem Auto. Zu solchen selbständigen Unternehmungen regen vierzehn detailliert beschriebene Exkursionen an, die ins Gebiet um den mittleren Kocher und die mittlere Jagst bis in den Taubergrund hinein führen.

Besonders hervorzuheben ist die großzügige Ausstattung des Buches mit Diagrammen, geologischen Profilen, Karten und instruktiven Bildern von Aufschlüssen und Fossilien in Schwarz-Weiß und Farbe. Alle Abbildungen sind